

Das Kirchenfenster

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Radeburg und Rödern



April - Mai 2026

Nachgedacht

Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

Lieder, die Glauben tragen

In diesem Jahr erinnern wir an den 350. Todestag des evangelischen Pfarrers und Liederdichters Paul Gerhardt. Kaum ein anderer hat den Glauben so tief und zugleich so schlicht in Worte gefasst, dass seine Lieder bis heute Menschen im Gottesdienst und im persönlichen Gebet begleiten. Viele seiner Texte sind zu einem festen Bestandteil unseres geistlichen Lebens geworden – sie verbinden Generationen im Singen und Beten.

Paul Gerhardt lebte in einer Zeit großer Not. Der Dreißigjährige Krieg hatte Leid, Verlust und Unsicherheit hinterlassen. Auch sein eigenes Leben blieb davon nicht unberührt. Und doch klingen seine Lieder nicht verzweifelt, sondern getragen von einem tiefen Vertrauen auf Gottes Nähe. Gerade darin liegt ihre besondere Kraft: Sie verschweigen die Dunkelheit nicht, aber sie weisen über sie hinaus auf Gottes Treue.

Besonders bekannt ist das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Auf den ersten Blick scheint es ein fröhliches Sommerlied zu sein, doch im Kern ist es ein geistliches Bekenntnis. Die Schönheit der Schöpfung wird zum Spiegel der Güte Gottes. Wer hinschaut, erkennt: Alles Leben ist Geschenk, alles Blühen verweist auf den Schöpfer. Gerade heute, wo Sorgen, Unsicherheit und innere Unruhe viele Menschen begleiten, klingt diese Einladung fast wie ein leiser Auftrag: das Herz neu auszurichten auf das, was uns Gott schenkt.

Paul Gerhardts Lieder sprechen von Trost und Bewahrung, von Dankbarkeit und Hoffnung. Sie erinnern daran, dass christlicher Glaube nicht bedeutet, frei von Sorgen zu sein, sondern sich im Vertrauen gehalten zu wissen. In seinen Versen wird deutlich: Freude ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine Frucht des Glaubens ein Geschenk, das selbst in schweren Zeiten wachsen kann.

So lädt uns das Gedenken an Paul Gerhardt ein, seine Lieder neu zu hören und bewusst zu singen. Vielleicht entdecken wir darin Worte, die auch unser eigenes Leben tragen könnte. Denn was vor Jahrhunderten geschrieben wurde, bleibt aktuell: Gott geht mit – durch Licht und Schatten, durch Sommer und Winter unseres Lebens.

Albrecht Frenzel

„Im Erinnern an Paul Gerhardt entdecken wir neu, wie Glaube, Dankbarkeit und Hoffnung zusammenklingen – damit auch wir in unserer Zeit lernen, Gottes Spuren zu sehen und mit vertrauendem Herzen zu leben.“

„GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD“

Paul Gerhardt (1607–1676) Leben und Lieder eines Glaubenszeugen Paul Gerhardt wurde am 12. März 1607 in Gräfenhainichen bei Wittenberg geboren. Seine Kindheit war überschattet von den Wirren des Dreißigjährigen Krieges. Früh verlor er beide Eltern – Erfahrungen, die sein späteres Vertrauen auf Gottes Trost tief geprägt haben.

Nach seiner Schulzeit in Grimma studierte er Theologie in Wittenberg. Doch der Krieg erschwerte den Einstieg ins Pfarramt, sodass er zunächst als Hauslehrer in Berlin arbeitete. In dieser Zeit begann er bereits, geistliche Lieder zu dichten.

1651 wurde er Pfarrer in Mittenwalde. Hier entstanden viele seiner bekannten Lieder, die bis heute gesungen werden. In ihnen verbindet sich persönliche Erfahrung mit tiefem Gottvertrauen. So klingt in dem Abendlied „Nun ruhen alle Wälder“ die Sehnsucht nach Frieden und Geborgenheit an, während „Befiehl du deine Wege“ eindrucksvoll zum Vertrauen auf Gottes Führung ermutigt.

1657 wurde Paul Gerhardt Diakon an der Berliner Nikolaikirche. Er war ein geschätzter Prediger und Seelsorger. In diese Zeit fallen auch Lieder voller Trost und Hoffnung, wie „Warum sollt ich mich denn grämen“, das dazu aufruft, auch in schweren Zeiten auf Gott zu vertrauen.

Doch sein Leben blieb nicht frei von Prüfungen. Wegen kirchlicher Auseinandersetzungen verlor er 1666 sein Amt in Berlin. Hinzu kamen persönliche Schicksalsschläge: Mehrere seiner Kinder starben früh und auch seine Frau verstarb nach dem 5. Kind. Gerade in solchen Zeiten gewinnt sein wohl bekanntestes Sommerlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ eine besondere Tiefe – es ist mehr als ein Naturlied, es ist ein Bekenntnis zur Freude aus dem Glauben, trotz aller Not.

1669 fand Paul Gerhardt eine neue Wirkungsstätte als Pfarrer in Lübben im Spreewald. Dort blieb er bis zu seinem Tod am **27. Mai 1676**.

Paul Gerhardt hinterließ über 130 geistliche Lieder. Sie sind geprägt von Vertrauen, Trost und einer tiefen Gewissheit: Gott ist da – in Freude und Leid. Bis heute werden seine Lieder in unseren Gemeinden gesungen und schenken vielen Menschen Halt und Hoffnung.

Fast genauso wichtig wie Paul Gerhardts Gedichte sind die Melodien, von denen sie getragen werden. Ohne die beiden Kantoren der Berliner Nikolaikirche, Johann Crüger und Johann Georg Eberling, wären die Texte in Vergessenheit geraten, denn der bescheidene Pfarrer hätte sich wohl nie um eine Veröffentlichung gekümmert.

Titelbild: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ Foto A. Frenzel

Rückseite: „Glasfenster Paul-Gerhardt-Kirche zu Lübben“ Ausschnitt
Fotos: sonstige Fotos A. Frenzel

Gottesdienste - April

Wann / Wo / Uhrzeit	Gottesdienste	Kollekte
Donnerstag 2. April	Gründonnerstag	
Radeburg 19.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Eigene Gemeinden
Freitag 3. April	Karfreitag	
Radeburg 14.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Sächsische Diakonissenhäuser
Sonntag 5. April	Ostersonntag	
Rödern 5.30 Uhr Radeburg 10.30 Uhr	Osternacht Predigtgottesdienst	2/3 Jugendarbeit der Landeskirche 1/3 Eigene Gemeinden
Montag 6. April	Ostermontag	
Rödern 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Silberner und Goldener Konfirmation	Eigene Gemeinden
Sonntag 12. April	Quasimodogeniti	
Rödern 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Sonntag 19. April	Misericordias Domini	
Radeburg 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Posaunenmission und Evangelisation
Sonntag 26. April	Jubilate	
Radeburg 10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl	Eigene Gemeinden

Monatsspruch April

JESUS SPRICHT ZU THOMAS:

WEIL DU MICH GESEHEN HAST, DARUM GLAUBST DU?
SELIG SIND, DIE NICHT SEHEN UND DOCH GLAUBEN!.

[JOHANNES 20,29]

Thomas wollte erst glauben, als er Jesus selbst sehen konnte. Damit steht er für viele von uns, denn auch wir wünschen uns oft sichtbare Zeichen und Sicherheiten. Jesus aber spricht denen Mut zu, die vertrauen, ohne alles sehen oder beweisen zu können. Glaube bedeutet, sich auf Gottes Zusage zu verlassen – auch mitten in Fragen und Zweifeln. So erinnert uns dieser Vers daran:

Gottes Nähe ist oft nicht sichtbar, aber dennoch wirklich.

Gottesdienste - Mai

Wann / Wo / Uhrzeit	Gottesdienste	Kollekte
Sonntag 3.Mai	Kantate	
Rödern 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Kirchenmusik
Sonntag 10.Mai	Rogate	
Radeburg 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Goldener Konfirmation	Eigene Gemeinden
Blochwitz 14.00 Uhr	Gottesdienst zum regionalen Frauentreffen s. S. 8	
Donnerstag 14.Mai	Christi Himmelfahrt	
Lauterbach 10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst am Schloss Lauterbach	Weltmission
Sonntag 17.Mai	Exaudi	
Rödern 10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Eigene Gemeinden
Sonntag 24.Mai	Pfingstsonntag	
Radeburg 10.30 Uhr	Familienkirche	Eigene Gemeinden
Montag 25.Mai	Pfingstmontag	
Rödern 10.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst Niedermühle	Diakonie Deutschland Evangelischer Bundesverband
Sonntag 31.Mai	Trinitatis	
Radeburg 10.00 Uhr Radeburg 16.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst 3.Musiktage - Abschlusskonzert siehe Seite 8	Eigene Gemeinden Kirchenmusik

Monatsspruch Mai

DIE HOFFNUNG HABEN WIR ALS EINEN SICHEREN UND FESTEN ANKER UNSRER SEELE.

[HEBRÄER. 6,19]

Die Hoffnung auf Gott wird im Hebräerbrief mit einem Anker verglichen, der Halt gibt, wenn das Leben unruhig wird. Wie ein Schiff im Sturm festgehalten wird, so kann auch unsere Seele durch Gottes Zusage Ruhe und Sicherheit finden. Diese Hoffnung gründet nicht auf unseren eigenen Kräften, sondern auf Gottes Treue. Gerade in unsicheren Zeiten erinnert uns dieser Vers daran, dass wir einen festen Halt haben.

So dürfen wir vertrauensvoll unseren Weg gehen.

Termine - Gemeinden

Rödern Seniorenkreis

Dienstag, 14. April 2026 14.³⁰ Uhr
Dienstag, 12. Mai 2026 14.³⁰ Uhr

Kirchenmusik



Instrumentalkreis

Freitag 19.⁰⁰ Uhr Kirche Bärwalde

Kirchenchor

Mittwoch 19.⁰⁰ Uhr

Wir treffen uns nach Absprache im
Pfarrhaus Radeburg oder Bärnsdorf.
Auskunft gibt Kantor Veit Martin (siehe Seite 15).

Posaunenchor

Donnerstag 19.³⁰ Uhr Radeburg

Einladung zum Friedensgebet
dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Radeburg

Bibelstunde

Mittwoch 19.³⁰ Uhr Pfarrhaus Radeburg

Radeburg Seniorenkreis

Dienstag, 7. April 2026 14.³⁰ Uhr
Dienstag, 5. Mai 2026 14.³⁰ Uhr

Ökumenische Telefonseelsorge Dresden: 0800 11 10 111 oder
0800 11 10 222

rund um die Uhr, auch am Wochenende und Feiertagen - an 365 Tagen im
Jahr. Ihr Anruf ist gebührenfrei, selbst ohne Guthaben. ...

Kinder-Kirchen-Nachmittag - Radeburg

Christenlehre 1. bis 3. Klasse

Donnerstag 15.⁰⁰ - 15.⁴⁵ Uhr

Teenie - Treff 4. bis 6. Klasse

Donnerstag 15.⁴⁵ - 16.³⁰ Uhr

Konfirmandenunterricht

Donnerstag 16.⁰⁰ Uhr - 7. Klasse

17.⁰⁰ Uhr - 8. Klasse

Junge Gemeinde

Dienstag 18.⁰⁰ Uhr

Spatzenkinder - Bärnsdorf

Donnerstag 16.¹⁵

Kurrende - Bärnsdorf

Donnerstag 17.⁰⁰



Freiraum für Frauen

Donnerstag, 7. Mai 2026 19.³⁰ Uhr

Donnerstag, 4. Juni 2026 19.³⁰ Uhr

Donnerstag, 2. Juli 2026 19.³⁰ Uhr

Vierzig-Plus-Minus

Dienstag, 21. April 2026 19.³⁰ Uhr

Der Termin für Mai wird noch bekanntgegeben.

Dienstag, 16. Juni 2026 19.³⁰ Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken

Montag, 20. April 2026 18.⁰⁰ Uhr

Montag, 18. Mai 2026 18.⁰⁰ Uhr

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder die **Osternacht in der Röderner Kirche**. **Beginn ist 5.³⁰ Uhr**. Im Anschluss wandern wir nach Radeburg zum gemeinsamen **Oster-Frühstück**.

Im Radeburger Pfarrhaus wollen wir gemeinsam frühstücken. Dafür bringe bitte jeder nach seinen Möglichkeiten - wie im vergangenen Jahr - etwas für die Frühstückstafel mit.



3. Musiktage Kirchspiel Radeburg



3. Radeburger Musiktage

29. - 31. 05. 2026

MITWIRKENDE
KIRCHSPIELCHOR RADEBURG-SÜD
INSTRUMENTALISTEN
UND VOKALISTEN

LEITUNG: VEIT MARTIN

In diesem Jahr möchten wir im Kirchspiel Radeburg bereits zum dritten Mal die Musiktage begehen. Dazu laden wir Sie herzlich zum Zuhören und auch zum Mitmachen ein. Die Musiktage finden vom

29. bis 31. Mai 2026 statt und werden von den Chören und Musikgruppen unseres Kirchspiels gestaltet.

Am **Freitag, dem 29. Mai**, eröffnet ein **Posaunenchorkonzert** die Musiktage. Wie bereits im vergangenen Jahr spannt das Programm einen Bogen durch verschiedene Epochen der Musikgeschichte – von der Barockzeit (G. F. Händel) bis hin zu moderner Rock-, Pop- und Filmmusik. Das Konzert beginnt um **19.00 Uhr** in der **Kirche in Radeburg**.

Der **Samstag, 30. Mai**, beginnt um **10.00 Uhr** mit einem **Kantatengottesdienst** in der **Kirche in Bärwalde**. In diesem Gottesdienst wird die Bachkantate „Liebster Jesu, mein Verlangen“ (BWV 32) aufgeführt.

Am **Nachmittag** erwartet Sie ein besonderes Konzert: Um **17.00 Uhr** gestaltet der **Jugendchor aus Reinersdorf/Ebersbach** unter der Leitung von Stefan Jänke ein Programm unter dem Motto „**Songs for a Better World**“ in der **Kirche in Radeburg**. Freuen Sie sich auf Lieder und Musikstile aus aller Welt.

Am **Abend** erklingt in **Bärnsdorf 20.00 Uhr** eine **festliche Abendmusik** für Cello und Violine. Die Kirche wird dafür nach den Bauarbeiten erstmals wieder geöffnet. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Am **Sonntag, dem 31. Mai**, wird um **10.00 Uhr** in **Radeburg** ein **Zentralgottesdienst für das gesamte Kirchspiel** gefeiert. Dabei er-

klingt die **2. Bachkantate „Mein Seufzer, meine Tränen“** (BWV 13).

Den **Abschluss** der Musiktage bildet das **Sonntagskonzert um 16:00 Uhr** in der **Kirche in Radeburg** mit einem chorsinfonischen Werk: Der Kirchenchor „Kirchspielchor Radeburg-Süd“ (derzeit noch unser Arbeitsname) führt gemeinsam mit einem eigens zusammengestellten Orchester die **Messe in G-Dur (D 167) von Franz Schubert** (1797–1828) auf. Das Werk ist lateinisch vertont; Chor und Solisten wechseln sich dabei in eindrucksvoller Weise ab.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zum Mitsingen der beiden Bachkantaten ein. Die Kantaten am Samstag- und Sonntagvormittag sind als „Mitsinge-Projekt“ gedacht. Ganz gleich, ob Sie Chorerfahrung haben oder einfach Freude am Singen mitbringen – es lohnt sich, Teil eines großen Klangkörpers zu sein. Ein Vorsingen ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach dazu und singen Sie mit!

Ganz im Sinne des bekannten Wortes: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – böse Menschen haben keine Lieder.“

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Veit Martin (E-Mail: Veit.Martin@evlks.de, Tel.: 0176 63042519). Sie erhalten Noten und alle weiteren Informationen.

Unsere ehrenamtlich engagierten Chöre, Kindergruppen, Musikensembles und viele Mitwirkende bilden das Herzstück der Musiktage. Wir freuen uns sehr, dieses Engagement auch in Zukunft weiter ausbauen zu können.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Über **Spenden** zur Unterstützung der Kirchenmusik freuen wir uns sehr.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns darauf, Sie zu den **Musiktagen vom 29. bis 31. Mai 2026** bei uns begrüßen zu dürfen. Es lohnt sich!

Es grüßt Sie Veit Martin, Kirchenmusiker im Kirchspiel Radeburg

Momentaufnahme 2025



Einladungen

Unter dem Thema: *Rut und Noomi – damit Leben weitergeht* laden wir herzlich zum Gottesdienst und Frauentreffen ein!

Rut und Noomi – zwei Frauen, die Verlust erfahren und dennoch den Mut finden, in die Zukunft zu gehen.

Sie halten in Liebe und Solidarität aneinander fest und entdecken gemeinsam neue Wege.

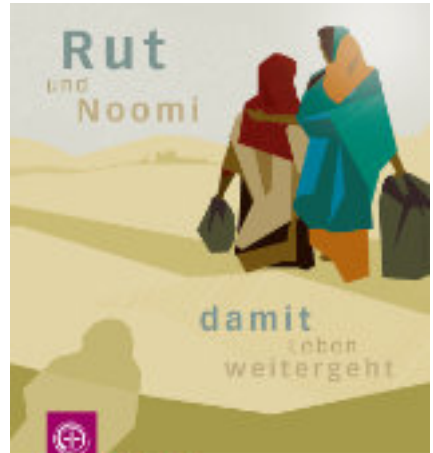
Das Buch Rut erzählt eine biblische Geschichte, die ermutigt, dem Leben neu Raum zu geben – damals wie heute.

Wir laden herzlich ein zu einer Auszeit für Besinnung, Hoffnung, Gebet und geliebte Gemeinschaft.

Bitte bringen Sie aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde als kleinen Gruß eine Blume mit.

 In **Blochwitz**

Hauptstr. 4,01561 Lampertswalde



ROGATE
GOTTESDIENST 2026



am 10. Mai  14.00 Uhr

Damit die Frauen es in der Vorbereitung leichter haben, hier die dringende Bitte: Melden Sie sich an!

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 3. Mai an

Daniela Handrich 035248/81343 oder kg.Lampertswalde@evlks.de

Einladung zum Frühlingsliedersingen in Rödern



am 12. April



Kirche Rödern,



14.00 Uhr.

mit dem Ebersbacher Männerchor

Aufruf zur Gemeindegemeinschaft und Gemeindevorstand



In unserer Gemeinde wurden schon viele wertvolle Dinge geschaffen, die unser Gemeindeleben bereichern. Ob das Lego / Kinderbibeltage / Musicals ob Musiktage, das klangvolle Turmblasen in den Sommermonaten, unsere vielen aktiven Gemeindegemeinschaften und besonders hervorzuheben, die Familienkirche!

Diese zeigt, wie gemeinsames spielen und handeln zum Gemeindeleben beiträgt.

Perspektivisch sind sicher Veränderungen und Verbesserungen in vielerlei Hinsicht möglich.

Um dafür weiterhin gute Ideen zu finden, ist es nötig, mehr Gemeindegemeinschaften in diesen Prozess einzubinden.

**WAS WÜRDST DU DAZU BEITRAGEN WOLLEN UND KÖNNEN?
BRINGE DICH MIT EIN, IM GESPRÄCH UND IM WIRKEN.**

Eine gute Gelegenheit dazu ist am 13.09.2026 sich im Kirchgemeindevorstand zur Wahl zu stellen, oder geeignete Kandidaten vorzuschlagen, denen, genau wie mir, unsere Kirchgemeinde am Herzen liegt.

Jeder ist willkommen, an einer lebendigen, blühenden Gemeinde mitzuwirken.



Gemeinde lebt von der Kommunikation, Begegnungen und dem MITEINANDER

Ein gesegnetes Jahr 2026 wünscht **Ameli Guller**

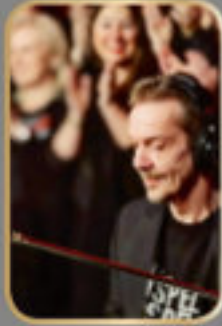
im Auftrag der Kirchgemeindevertretung Radeburg



Einladungen


Abschlusskonzert des Gospelworkshops
Eintritt 3 € (Kinder nur an der Abendkasse ab 17:00)
11.4. Kirche Radeburg
Sa. 18:00
Veranstaltet von: Luth.-Evangel. Kirche Radeburg

GOSPEL church



mit dem Gospelworkshopchor
unter Leitung der Gospel-Experten
Carmen & Friedemann Wutzler

 **Donnerstag 16. April 2026**

 **19.00 Uhr**

 **Kirche Radeburg**

FRÜHLINGSLIEDERSINGEN "DAS IST DER FRÜHLING"



19.00 Uhr
Kirche Radeburg

Der Eintritt ist frei,
Spenden sind sehr gern
erwünscht.

CHOR DES
KULTUR- & HEIMATVEREINS
RADEBURG E.V.

Künstlerische Leitung: Rita Richter

Donnerstag
16. April
2026


KULTUR & HEIMATVEREIN
RADEBURG e.V.

Herzliche Einladung zu unseren Taizé-Andachten

 [05.06.2026](#)  Kirche Radeburg  19.³⁰ Uhr

 [11.09.2026](#)  Kirche Radeburg  19.³⁰ Uhr

 [20.11.2026](#)  Kirche Radeburg  19.³⁰ Uhr



Ein Tag, um DANKE zu sagen und sich Zeit zu schenken

Verbringen Sie einen schönen, abwechslungsreichen und ganz besonderen gemeinsamen Konzernachmittag zum Muttertag mit der Geigerin Katrin Wettin in der Radeburger Kirche.



Freuen Sie sich auf Melodien von Bach über Mozart bis hin zu den Beatles und ABBA – ein heller, warmer Nachmittag voller Musik und gemeinsamer Momente.

 **Sonntag, 10. Mai 2026**

Einlass  15.⁰⁰ Uhr - **Beginn**  16.⁰⁰ Uhr

 **Ev.-Luth. Kirche Radeburg, Kirchplatz 1**

**Kartenverkauf: Kirchgasse 1, 01471 Radeburg
Leilany - Blumen am Markt oder im Internet
<https://www.katrinwettin.com/shop18/>**

Freud und Leid

Heimgerufen in Gottes Ewigkeit:

am 17. Februar 2026 verstarb Herr Heinz Kretzschmar,
im Alter von 94 Jahren - aus Radeburg

Am 1. Februar 2026 verstarb Herr Lothar Thomas,
im Alter von 90 Jahren - aus Radeburg.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir vertrauen sie der Liebe Gottes an und wissen sie geborgen in
seiner Hand.

Konfirmiert werden

am Sonntag Jubilate - 26. April 2026
in der Radeburger Kirche:

aus Radeburg
Sophie Gründel
Leila Sophie Prägelt
Mila Sina Martin
Linnea Zimmermann
Eddie Theodor Drabe

getauft werden:
aus Radeburg
Vera Weinhold
aus Rödern
Johanna Sachse



für Zahlungen an die Kirchspielverwaltung bitte folgende
Kontoverbindungen benutzen:

Für Überweisung des **Kirchgeldes**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel Radeburg
Bankname: Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE52 3506 0190 1644 3000 01 BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Kirchgeldnummer / Kirchgeldzahler / Kirchgemeinde

Für Überweisung **Friedhof**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel Radeburg
Bankname: Sparkasse Meißen
IBAN: DE45 8505 5000 3046 5006 79 BIC: SOLADES1MEI
Verwendungszweck: Bescheid Nr. / Name Nutzungsberechtigter / Friedhof

Für Überweisung von **Spenden**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
Bankname: Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE59 3506 0190 1667 2090 44 BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: RT 1683 / Kirchgemeinde / Spendenzweck
(bitte so genau wie möglich beschreiben)

Impressum

Herausgeber: Ev. - Luth. Kirchgemeinde Radeburg, Kirchplatz 2,
01471 Radeburg, Telefon: 035208 / 2333

Redaktion: Pfarrer Andreas Kecke, Albrecht Frenzel,
Satz: Albrecht Frenzel, erstellt mit Affinity Publisher

Auflagenhöhe: 700 Stück

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **10.05.2026**

Ansprechpartner

Pfarrer

Andreas Kecke andreas.kecke@evlks.de 035208 / 349617

Ev.- Luth. Pfarramt Radeburg

Kirchplatz 2 kg.radeburg@evlks.de 035208/2333
01471 Radeburg

Achtung geänderte Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Mittwoch 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

Pfarrer Maurer Pfarramtsleiter 035208 / 2832

Kantor Veit Martin veit.martin@evlks.de 0176 63042519

Telefonische Sprechzeit - Kantor Martin: Dienstag: 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Frau Kecke Gemeindepädagogin 035208 / 349617

Herr Müller Gemeindepädagoge 035265 / 647454

Frau Zimmermann leitende Verwaltungsangestellte 035208 / 349609

Frau Weitze Verwaltung Pfarramt Radeburg 035208 / 2333

Frau Kirschner Kirchspielsvorstand 035208 / 2143

Frau Guller Kirchgemeindevertretung 035208 / 4393

Herr Wolf Friedhofsverwalter 035208 / 91933

Frau Hillig Friedhofsmitarbeiterin

Herr Pfützner Hausmeister

Ev.- Luth. Pfarramt Rödern

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg kg.radeburg@evlks.de 035208/2333
Öffnungszeiten Kirchgeldkasse und Pfarramt siehe Radeburg

Herr Haußmann Kirchgemeindevertretung 035208 / 92053



Wir gehen den letzten Weg
mit Ihnen gemeinsam.

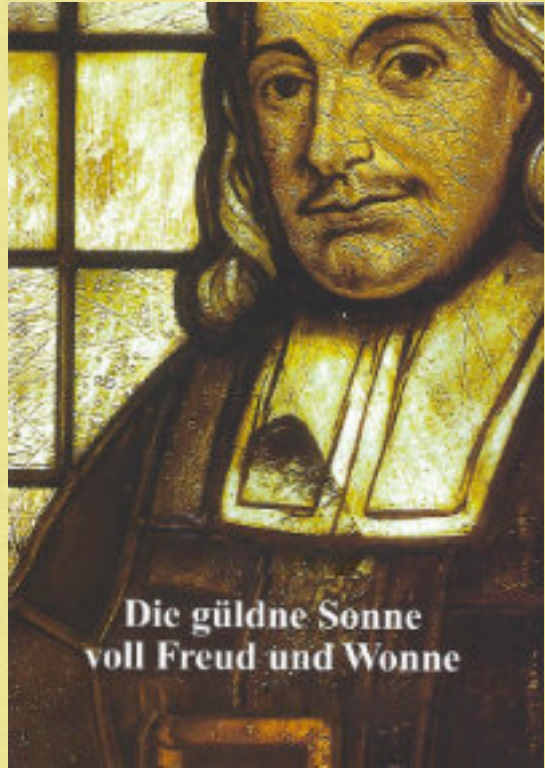
Uwe Arnold berät Sie in Radeburg zu Vorsorge und Bestattung.
August-Bebel-Str. 3 | Tel. 035208 / 34 97 77 | www.antea.de

Zum Gedenken an den 350. Todestage des
Liederdichters
Paul Gerhardt

**O treuer Hüter,
Brunnen aller Güter,
ach lass doch ferner über unser
Leben
bei Tag und Nacht dein Huld und
Güte schweben.
Lobet den Herren!**

**Gib, dass wir heute,
Herr, durch dein Geleite
auf unsern Wegen unverhindert
gehen
und überall in deiner Gnade
stehen.
Lobet den Herren!**

**Treib unsern Willen,
dein Wort zu erfüllen;
hilf uns gehorsam wirken deine Werke;
und wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke.
Lobet den Herren!**



EG 447, 6-8

